

D. S. Stündlich einem einjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

4. \mathcal{R} . *Extr. Trifolü fibrin. grana sedecim.*

Solve in:

Aquae Menth. pip. uncüs quatuor.

D. S. Einem neunmonatlichen Kinde stündlich einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

5. \mathcal{R} . *Extr. Trifol. fibrin. scrupulum unum.*

Solve in:

Aquae Menth. pip. uncüs quatuor.

Adde:

Animae Rhei drachmas duas.

D. S. Stündlich einem einjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

6. \mathcal{R} . *Lactis vaccin. uncias quatuor.*

Extr. Chamomill. drachmam unam.

Solve.

D. S. Zu zwei Klystieren für ein einjähriges Kind.

Wenzel.

Reichhusten.

A. In dem mit Neigung zur Entzündung verbundenen Reichhusten

1. \mathcal{R} . *Nitr. dep. scrupulum unum.*

Dec. rad. Althaeae uncias duas.

Syrup. Althaeae drachmas duas.

M. D. S. Alle zwei Stunden einem einjährigen Kinde einen Kaffeelöffel voll zu geben.
Wenzel.

2. R. *Sal. ammoniac. scrupulum unum.*
Decoct. rad. Althaeae uncias duas.
Syrup. Althaeae unciam semis.

M. D. S. Einem einjährigen Kinde stündlich einen Kaffeelöffel voll zu geben.
Wenzel.

3. R. *Spir. Sal. dulc. unciam semis.*
Syrup. Althaeae uncias quatuor.

M. D. S. Alle 2 Stunden einen bis zwei Theelöffel voll zu nehmen.
Wenzel.

Anmerkung. Diese Formel ist eigentlich nur eine Modification des Werlhofschen Mittels, der statt des Eibischsyrups den *Syrup. Corall.* dazu setzte.

Hat man es durch Mittel dieser Art dahin gebracht, daß der Husten das Trockene, Krampfgerstickende verliert, regelmässiger eintritt und die Anfälle früher und leichter mit Schleimauswurf endigt

4. R. *Rad. Valerian. drachmas duas.*
Infunde aq. bull. uncis sex.
Digere per horae quadrantem vase clauso.
Col. adde:
Extr. Hyosc. grana sex.
Syrup. Althaeae unciam semis.

M. D. S. Stündlich einem fünfjährigen Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.
Wenzel.

5. R. *Flor. Arnicae scrupulum unum.*

Infunde aquae bullient. libra semis. dabil

Col. adde:

Sacch. alb. unciam semis.

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde alle zwei Stunden eine halbe Tasse voll trinken zu lassen.

Wenzel.

6. R. *Flor. Arnic. scrupulum unum.*

Infunde aquae bullient. libra semis.

Col. adde:

Extr. Opü aquos. granum semis.

Syrup. Althaeae unciam semis.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem einjährigen Kinde 2 Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

7. R. *Rad. Senegae drachmas duas.*

Infunde aq. ferv. uncüs octo.

Digere per horam unam vase clauso.

Col. adde:

Extr. Opü aquos. grana duo.

Syrup. Althaeae unciam semis.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem fünfjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

B. Beim einfachen, gleich anfänglich krampfigen Reichhusten.

Bei hervorstechender Verschleimung

8. R. *Sal. ammoniac. scrupulum unum.*

Dec. rad. Althaeae uncias quatuor.

Syrup. Alth. unciam unam.

M. D. S. Einem einjährigen Kinde stündlich einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

9. R. *Sal. ammoniac. scrupulum unum semis.*

Dec. rad. Althaeae uncias quatuor.

Syrup. Senegae unciam unam.

M. D. S. Einem dreijährigen Kinde stündlich einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

10. R. *Sal. ammon. scrupulos duos.*

Aquae Tiliae uncias quatuor.

Syrup. Chinae unciam unam.

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde stündlich einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

11. R. *Sal. ammoniac. scrupulum unum.*

Aquae Tiliae uncias quatuor.

Oxymell. scillit. unciam unam.

M. D. S. Einem sechsjährigen Kinde stündlich einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

12. R. *Rad. Senegae unciam semis.*

Coque in aq. font. q. s.

Col. unciarum sex adde:

Oxymell. scillit. uncias duas.

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde alle Stunden einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

13. R. *Sulphur. Antimon aurat. granum unum.*

Sacch alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Alle drei Stunden einem zehnjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

14. R. *Herm. mineral. granum unum.*

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Alle drei Stunden einem zwölfjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

15. R. *Herm. mineral. grani partem quartam.*

Pulv. rad. Senegae grana duo.

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Täglich viermal einem dreijährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

16. R. *Flor. Sulphur. grana tria.*

Sacch. Lactis scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Alle drei Stunden einem fünfjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

17. R. *Hepat. Sulphur. salin. grana quatuor.*

Mell. desp. unciam unam.

M. D. S. Einem zweijährigen Kinde Morgens die eine, Abends die andere Hälfte zu geben.

Wenzel.

18. R. *Calomel. grani partem quartam.*

Pulv. rad. Senegae grana duo.

Elaeosacch. Foenic. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Täglich zweimal einem zweijährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

19. R. *Gummi Ammoniac. drachmam unam.*

Gummi arab. grana quindecim.

Aquae Foenic. uncias duas.

Oxymell. scillit. drachmas duas.

M. F. emulsio.

D. S. Einem fünfjährigen Kinde alle drei Stunden einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel

20. R. *Resinae Guajaci drachmas duas.*

Muc. Gummi arab. drachmam unam.

Tere affundendo sensim

Aquae Foenic. uncias quatuor.

Syrup. Chinae unciam semis.

M. D. S. Täglich viermal einem fünf- bis siebenjährigen Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

21. R. *Calomel.*

Sulphur. Antimon. aurat. ana grana quinque.

Pulv. Guajaci drachmam unam.

Succi Liquirit. scrupulos quatuor.

Aquae Foenic. q. s., ut fiant pilulae pond. granorum duorum.

D. S. Täglich viermal einem sechsjährigen Kinde 4 Pillen zu geben.

22. R. *Pulv. resin. Guajac. grana duo.*

Sacch alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Einem zweijährigen Kinde täglich dreimal ein Pulver zu geben.

Wenzel.

Anmerkung. Die Formeln, welche *Gummi Ammoniacum* und *Resina Guajaci* enthalten, passen vornehmlich, wo mit der Verschleimung auch Hälte und Schloffheit verbunden ist.

Zur Ausleerung des aufgelösten Schleimes

23. R. *Pulv. rad. Ipecac. grana quinque.*

Tart. emet. grani partem quartam.

Oxymell. scillit. drachmam semis.

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde auf einmal zu geben.

Wenzel.

Da ausser den angeführten Mitteln gegen den krampfigen Reichhusten besonders besänftigende, krampfstillende anzuwenden sind

24. R. *Tinct. thebaic. guttas duas.*

Aquae Foenic. unciam unam semis.

M. D. S. Stündlich einem Kinde unter einem Jahre einen Theelöffel voll zu geben.

Wenzel.

25. R. *Tinct. thebaic. guttas sex.*

Aquae Foenic. uncias quinque.

Syrup. Chinae unciam unam.

M. D. S. Stündlich einem vier- bis sechsjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

26. R. *Aquae Foenic. unciam unam.*

Tinct. thebaic. guttas sex ad octo.

Syrup. Cinnam. unciam dimidiam.

M. D. S. Kindern von einem bis drei Jahren alle Stunden einen kleinen Theelöffel voll zu geben.

Henke.

27. R. *Aq. Foenic. unciam unam.*
Tinct. thebaic. guttas quindecim ad viginti.
Liq. an. min. Hoffm. drachmam dimidiam.
Syrup. cort. Aurant. unciam dimidiam.

M. D. S. Bei Kindern von 4 bis 10 Jahren in 2 Tagen zu verbrauchen.

Henke.

Anmerkung. Der Gebrauch des Mohnsaftes fordert, wie überall bei Kindern, so auch hier die größte Vorsicht, leistet aber, auf die rechte Weise angewandt, die herrlichsten Dienste, und bringt selbst bei zarten Kindern keine nachtheiligen Folgen hervor. Dazu gehört aber unumgänglich, daß man den Mohnsaft in öfter wiederholten, aber sehr kleinen, dem Alter und der individuellen Erregbarkeit angemessenen Gaben darreiche, daß man nicht, wie ein bekannter Arzt, zwei bis drei Tropfen Laudanum für die kleinste Gabe halte, und endlich den Gebrauch desselben vermindere, wenn die Heftigkeit des Hustens überwunden ist, wo die tonischen Mittel angezeigt sind.

Man theile die Gaben also so ein, daß bei Kindern unter einem Jahre nur ein Vierteltropfen, anfänglich *pro dosi* und den Tag über zwei bis drei Tropfen von der Opiattinktur gegeben wird. Bei Kindern von vier bis sechs Jahren kann

man t
(Hen
S. 207
28. F

D
Kind.
29. F

M
Kind
Extral
30. B

M
andere
31. F

M
und A

32. B

man täglich bis zu sechs bis 10 Tropfen steigen.
(Henke's Handbuch der Kinderkrankheiten II. B.
S. 207).

28. R. *Rad. Valerian. unciam semis.*
Infunde et digere aq. fervida.
Col. unciarum octo adde:
Tinct. thebaic. guttas sex.

D. S. Zu 2 Klystieren für ein fünfjähriges
Kind. Wenzel.

29. R. *Extr. Hyoscyam. grana decem.*
Solve in:
Vini antimoniat. drachmis duabus.

M. D. S. Davon soviel zu geben, daß ein
Kind von einem Jahre täglich zwei Gran des
Extraktes bekommt.

Hufeland.

30. R. *Extr. Hyoscyam. grana duo.*
Syrup. Althaeae unciam semis.

M. D. S. Morgens die eine und Abends die
andere Hälfte einem einjährigen Kinde zu geben.

Wenzel.

31. R. *Extr. Hyoscyam. grana octo.*
Solve in:
Aquae Valerian. uncüs quatuor.

M. D. S. Einem einjährigen Kinde Morgens
und Abends jedesmal einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

32. R. *Pulv. rad. Belladonn. grana duo.*
Sacch. alb. scrupulum unam.
M. F. pulv. Divide in partes quatuor
aequales.

D. S. Morgens und Abends einem fünfjäh-
rigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

33. R. *Pulv. rad. Belladonn.*
Sulphur. aurat. Antimon. ana granum
semis.

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Morgens und Abends ein Pulver zu geben.

Henke.

34. R. *Pulv. rad. Belladonn. grani partem*
quartam.

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Morgens und Abends einem einjährigen
Kinde ein Pulver zu geben.

Wetzler.

35. R. *Pulv. rad. Belladonn. granum semis.*

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Morgens und Abends einem zwei - bis
dreijährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wetzler.

36. R. *Pulv. rad. Belladonn. grani tres partes*
quartas.

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Morgens und Abends einem vier - bis
sechsjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wetzler.

Anmerkung. Die Belladonna ist allerdings eines der wirksamsten Mittel gegen den Keichhusten; aber ihr Gebrauch erheischt große Behutsamkeit. Sie nach Schäffer's und Jahn's Rathe bis dahin zu verabreichen, wo Trockenheit im Halse, Verdunkelung des Gesichts und leichter Schwindel eintreten, möchte ich nicht gewagt wissen, da die Erkenntniß dieser Zufälle bei Kindern großen Schwierigkeiten unterliegt und wodurch sonach die Anwendung dieses Mittels fast durchgängig unsicher wird. Sie ist ein höchst heroisches, und gemißbraucht, ein sehr gefährliches Mittel, da sie heftige Congestionen nach dem Gehirne, Betäubung u. s. w., ja nach Göli's Beobachtung selbst Gehirnhöhlenwassersucht erzeugt. Uebrigens zeigen sich schon kleine Gaben der Wurzel von $\frac{1}{2}$ bis 1 Gran sehr wirksam. Man gebe sie demnach täglich zweimal in kleiner Dosis, die man allmählig und vorsichtig so lange steigert, bis eine gelinde Scharlachröthe der Haut, besonders des Gesichtes eintritt.

37. R. *Extr. Cicut. grana quindecim.*
Aquae Fontan.
Aquae Menth. pip. ana uncias quatuor.

Adde:
Syrup. cujusd. drachmas tres.

S. Nach Verschiedenheit des Alters alle vier Stunden von einem Theelöffel bis zu einem Eßlöffel zu geben.

38. R. *Extr. Cicut. granum unum semis.*
Aquae Valerian. uncias duas cum dimidia.
Syrup. Cinnam. unciam semis.

M. D. S. Morgens und Abends einem zweijährigen Kinde jedesmal einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

Anmerkung. So sehr auch das Cicutaextrakt von Butter, Armstrong, Störk und Lentin gegen den Keichhusten in Ruf gebracht wurde, so sehen doch Hufeland und Andre hievon den gepriesenen Nutzen nicht und Hufeland zieht ihm das Bilsenkrautextrakt weit vor. Jahn bestimmt den Gebrauch des Cicutaextraktes für solche Fälle, wo die Constitution der Kranken scrophulös ist und dieselben gleichzeitig an verhärteten Lymphdrüsen und chronischen Exanthenen leiden. Man giebt das Mittel zu einem Achtel- oder Viertelgran. Allmählig steigert man die Dosis.

39. R. *Mosch. optim. grana tria.*

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Alle 2 Stunden einem zweijährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

40. R. *Mosch. optim. grana viginti septem.*

Aquae Menth. pip. uncias duas cum dimidia.

Syrup. Cinnam. unciam semis.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem vierjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

41. R. *Mosch. optim. grana duo.*
Pulv. sem. Phellandr. aq. grana quinque.
Sacch. Lactis grana decem.
M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Alle drei Stunden einem fünfjährigen Kinde ein Pulver zu reichen.

Wenzel.

42. R. *Mosch. optim. grana duo.*
Opii pur. grani partem decimam sextam.
Sacch. alb. scrupulum semis.
M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Alle drei Stunden einem fünfjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

43. R. *Mosch. optim. grana quinquaginta.*
Muc. Gumm. arab. drachmam unam.
Aquae Valerian. uncias tres.
Syrup. Chinae unciam unam.

M. D. S. Einem zehnjährigen Kinde täglich dreimal einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

44. R. *Pulv. rad. Ipecacuanh. grani partem decimam sextam.*
Sacch. alb. scrupulum semis.
M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Einem einjährigen Kinde alle zwei Stunden ein Pulver zu geben.

Wenzel.

45. R. *Pulv. rad. Ipecacuanh. grani partem decimam sextam.*
Pulv. sem. Phellandr. aq. grana quatuor.

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Einem zweijährigen Kinde alle drei Stunden ein Pulver zu geben.

Wenzel.

46. R. *Pulv. rad. Ipecacuanh. grani partem octavam.*

Elaeosacch. Foenic. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Alle 2 Stunden einem fünfjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

47. R. *Pulv. Doveri granum unum.*

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Morgens und Abends einem zweijährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

Anmerkung. Das Dover'sche Pulver ist bei reizbaren, krampfigen Subjekten eine der schätzenswerthesten Mischungen, die wir benutzen können. (Haase im zweiten Bande der chronischen Krankheiten S. 172.)

48. R. *Rad. Valerian. unciam semis.*

Infunde et digere cum aq. ferv.

Col. unciarum quatuor adde:

Asae foet. in vitell. ov. unius solut. drachmam unam.

D. S. Zu zwei Klystieren.

Wenzel.

Anmerkung. Erfreut sich auch weder die Valeriana, noch die *Asa foet.* des Rufes einer beson-

besonderen Wirksamkeit gegen den Keichhusten, so ist doch ihre gleichzeitige Anwendung in Klystieren neben dem Gebrauche wirksamerer innerlicher Mittel sehr zu empfehlen.

Da hier die Anwendung ableitender Mittel neben dem Gebrauche der anderen vorzüglich wichtig ist

49. Außenriethische Salbe

R. Tart. emet. drachmas duas cum dimidia.

Az. Porc. unciam unam.

Terendo m. F. unguent.

D. S. Täglich dreimal einer Haselnufs groß in der Magengegend und Herzgrube einzureiben.

Anmerkung. In schlimmen und hartnäckigen Fällen verdient diese Salbe allerdings angewendet zu werden, so wie auch da, wo man innerliche Mittel nicht herbringen kann. Die Einreibung muß nicht bloß bis zum dadurch bewerkstelligten Ausbruche eines den Pocken ähnlichen Ausschlages, sondern bis zur Verwandlung der Pusteln in kleine Geschwüre fortgesetzt werden. Uebrigens erregt sie viele Schmerzen, Unruhe, schlimme Geschwüre und findet daher bei zärtlichen Müttern und empfindlichen, eigensinnigen Kindern vielen Widerstand, so, daß oft das Einreiben zu bald wieder abgebrochen, demnach der durch ein anhaltenderes Einreiben zu hoffende Erfolg vereitelt und nur vergebliche Schmerzen erregt werden. Wo man diese Einreibung nicht lange genug fortsetzen zu können glaubt, unterlasse man sie daher lieber. Sie ist wohl aller-

dings oft ein wirksames Mittel; doch versäume man während ihrer Application nicht andere zweckdienliche Arzneien, wenn solche beigebracht werden können, weil sie auch nicht selten ihre Wirksamkeit versagt.

50. R. *Tinct. Cantharid. drachmam semis.*

D. S. Kleineren Kindern täglich einigemal 2 bis 3 Tropfen in einer Tasse Eibischthee oder eines anderen schleimigen Getränkes zu geben.

51. Die Bickersche Emulsion mit Mohlsaft vermischt

R. *Cantharid. scrupulum unum.*

Amygd. dulc. excort. unciam unam, et dimidiam.

Sacch. alb. unciam dimidiam.

In mortario marmoreo probe conterantur et lenta aq. calid. unciarum decem affusione fiat emulsio.

Col. sine expressione adde

Tinct. thebaic. guttas viginti quatuor.

D. S. Nach Verschiedenheit des Alters und Bedürfnisses alle drei bis vier Stunden einen halben oder ganzen Eßlöffel voll.

52. R. *Tinct. Cantharid. guttas duodecim.*

Tinct. thebaic. guttas tres.

Aquae Valerian. uncias quatuor.

Mucilag. Gummi arab. unciam unam.

Syrup. Chinae unciam unam.

M. D. S. Einem zweijährigen Kinde Morgens und Abends jedesmal 2 Eßlöffel voll zu geben. Wenzel.

Anmerkung. Die Canthariden passen nur erst, nachdem die Krankheit schon einige Zeit gedauert, bei sehr zähem Schleime und großer Schloffheit, und sind dann in Verbindung mit anderen Mitteln von Nutzen. Bei vollblütigem, gereiztem, zur Entzündung geneigtem Zustande sind sie contraindicirt und würden großen Schaden stiften.

Bei bedeutender Schwäche, heftigem Ergriffenseyn der Kinder und überhaupt gegen das Ende der Krankheit

53. R. *Extr. cort. peruv. drachmam unam.*

Solve in:
Aquae Foenic. uncia una et dimidia.

Adde:

Liq. an. m. H. drachmam unam.

Tinct. thebaic. guttas quindecim.

Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M. S. Alle Stunden einem kleinen Kinde einen Theelöffel voll zu geben.

Hénke.

54. R. *Cort. Chin. fusc. unciam unam.*

Coque in aquae font. libra una ad remanent. unciarum octo.

Col. adde:

Tinct. thebaic. guttas triginta.

Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde alle 2 Stunden einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

55. R. *Chinin sulphuric. grana tria.*
Aquae Menth. pip. uncias quinque.
Tinct. thebaic. guttas sex.
Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M. D. S. Einem einjährigen Kinde alle zwei Stunden einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

56. R. *Chinin sulphuric. grana sex.*
Aquae Valerian. uncias quinque.
Tinct. thebaic. guttas duodecim.
Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde alle zwei Stunden einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

57. R. *Chinin. sulphuric. granum semis.*
Pulv. rad. Valerian. grana duodecim.
Elaeosach. Cinnam. grana quinque.
M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Stündlich einem sechsjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

Zur Nachkur

58. R. *Extr. Centaurei minoris grana triginta duo.*
Aquae Menth. pip. uncias tres.
Chinin sulphuric. grana duo.
Syrup. Chinæ unciam unam.

M. D. S. Alle 3 Stunden einem fünfjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

59. R. *Extr. Gentian. scrupulos duos.*

Aquae Foenic. uncias quatuor.

Syrup. Chinae unciam unam.

M. D. S. Einem vierjährigen Kinde alle
2 Stunden einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

60. R. *Lichen. island. unciam semis.*

*Coq. in aq. font. libra una per horae
quadrantem.*

Col. adde:

Syrup. Chinae unciam semis.

D. S. Den Tag über die Hälfte hievon ver-
brauchen zu lassen.

Wenzel.

Kinnbackenkrampf.

A. Hinsichtlich der Beseitigung der entfernten
Ursachen.

a. Gegen die prädisponirenden

1. R. *Flor. Zinci grani partem quartam.*

Pulv. rad. Valerian. grana duo.

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Täglich viermal ein Pulver einem einjäh-
rigen Kinde zu geben.

Wenzel.

2. R. *Pulv. rad. Valer. grana quadraginta octo.*

Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M. F. elect.

D. S. Alle zwei Stunden einem zweijährigen
Kinde einen Haßelöffel voll zu geben.

Wenzel.